

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Mühlmann (AfD)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

### **Auswirkungen der Migration auf den sogenannten Fachkräftemangel in Thüringen**

Einzelne Mitglieder der Landesregierung begründen seit Jahren regelmäßig öffentlich die Notwendigkeit anhaltender Migrationsbewegungen nach Deutschland und speziell nach Thüringen mit einem nicht näher quantifizierten Fachkräftemangel.

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die **Kleine Anfrage 8/44** vom 17. Oktober 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. Dezember 2024 beantwortet:

1. Welche Erhebungen oder Analysen untersuchen den Umfang, die Ausmaße und die Auswirkungen des sogenannten Fachkräftemangels in Thüringen und welchen konkreten Umfang in welchen einzelnen Branchen weist dieser Fachkräftemangel auf (Gliederung nach Branche und Höhe des aktuellen und erwarteten Fachkräftemangels sowie dem jeweils zugeordneten zeitlichen Horizont)?

Antwort:

Die im Mai 2023 vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie veröffentlichte aktuelle Fachkräftestudie „Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel“ beinhaltet eine Projektion der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsentwicklung in Thüringen bis zum Jahr 2035 und zeigt geeignete Maßnahmen auf, um dem zunehmenden Arbeits- und Fachkräftebedarf Rechnung zu tragen. Die Erkenntnisse bilden eine wesentliche Grundlage für damit zusammenhängende politische Entscheidungen der Landesregierung sowie für die fachliche Arbeit der zuständigen Ressorts.

Im Ergebnis ist zwischen den Jahren 2021 und 2035 mit einem Rückgang der Erwerbsbevölkerung um 18 Prozent zu rechnen. Von den im Jahr 2021 arbeitenden Erwerbstätigen verlassen circa 385.500 bis 2035 altersbedingt den Thüringer Arbeitsmarkt. Aufgrund fehlender Nachwuchskräfte sowie wirtschaftlicher und technologischer Entwicklungen ist damit zu rechnen, dass nur circa 247.100 dieser Stellen nachbesetzt werden können. Daraus folgt, dass im Prognosezeitraum 138.000 Stellen nicht besetzt beziehungsweise der rentenbedingte Altersabgang in der genannten Größenordnung nicht kompensiert werden kann.

Die Fachkräftestudie macht deutlich, dass das Arbeitsangebot mit Ausnahme der IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufe in nahezu allen Bereichen rückläufig ist. Insbesondere der Gesundheits- und Sozialbereich ist besonders belastet, da dort nicht nur der wegen Verrentung benötigte Ersatzbedarf, sondern auch ein Erweiterungsbedarf wegen steigender Lebenserwartung notwendig ist.

Die Entwicklung der Erwerbspersonen nach Berufssektoren in Zeitintervallen kann der Anlage 1 entnommen werden. Eine zahlenmäßige Untersetzung der einzelnen Bereiche zu konkreten Bedarfen kann nicht dargestellt werden.

Ganz grundsätzlich zeichnet sich aber ab, dass das vorhandene Arbeits- und Fachkräftepotential in allen Qualifikationsstufen selbst unter Nutzung der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten von Digitalisierung und Rationalisierung den hohen und weiter steigenden Bedarf nicht vollständig decken können wird. Der Mangel führt dazu, dass vakante Stellen, die längerfristig nicht nachbesetzt werden können, folglich weggelassen werden. Dies wiederum hemmt die wirtschaftliche Entwicklung und gefährdet vor allem auch mit Blick auf die Gesundheits- und Pflegebranche die Daseinsvorsorge in Thüringen.

Die Fachkräftestudie „Herausforderungen und Chancen im demografischen Wandel“ ist öffentlich und online abrufbar<sup>1</sup>.

Daneben hat sich der Freistaat Thüringen auch für das Jahr 2023 am „IAB-Betriebspanel“<sup>1</sup> (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung - IAB), der einzigen für alle Betriebsgrößen und Branchen repräsentativen Unternehmensbefragung in Deutschland, beteiligt und dazu einen Länderbericht erstellen lassen. Wie in den vergangenen Jahren auch, stellt die Fachkräftesicherung ein Kernthema des Panels dar.

Im Ergebnis der Befragung ist festzustellen, dass der Bedarf der Thüringer Wirtschaft an Fachkräften in den letzten Jahren nahezu stetig angestiegen ist. Diese Entwicklung setzte sich trotz der unterschiedlichen wirtschaftlichen Herausforderungen im Jahr 2023 fort. Im ersten Halbjahr 2023 hatten 42 Prozent der Thüringer Betriebe einen Fachkräftebedarf zu verzeichnen (Besetzung vakanter Stellen auf qualifiziertem Niveau). Der rein rechnerische Bedarf lag im Betrachtungszeitraum (erstes Halbjahr 2023) bei rund 75.000 gesuchten Fachkräften.

Die größte Nachfrage ging laut Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung von den Unternehmensnahen Dienstleistungen aus: Etwa ein Viertel des gesamten Fachkräftebedarfs der Thüringer Wirtschaft entfiel auf diese Branche. Es folgen das Gesundheits- und Sozialwesen mit einem Anteil in Höhe von rund 15 Prozent sowie das Verarbeitende Gewerbe mit elf Prozent. Zusammen entfiel auf diese drei Branchen über die Hälfte des gesamten Fachkräftebedarfs der Thüringer Wirtschaft im ersten Halbjahr 2023.

Das aktuelle IAB-Betriebspanel ist öffentlich und online abrufbar.<sup>2</sup>

Die Bundesagentur für Arbeit bewertet seit dem Jahr 2020 einmal jährlich die Fachkräftesituation am Arbeitsmarkt. Entsprechend der Anforderungsniveaus unterscheidet die Analyse nach Fachkräften, Spezialisten und Experten. Anhand von sechs statistischen Indikatoren (beispielsweise Vakanzzeit, Arbeitssuchenden-Stellen-Relation, berufsspezifische Arbeitslosenquote) wird dabei für alle Berufsgattungen (Deutschland) beziehungsweise Berufsgruppen (Länder) der Klassifikation der Berufe ein Punktwert ermittelt – soweit belastbare Daten vorliegen. Ist dieser größer gleich 2,0, handelt es sich um einen Engpassberuf. Liegt der Punktwert unter 1,5, handelt es sich um keinen Engpassberuf. Liegt der Wert dazwischen, wird die Entwicklung des Berufs weiter beobachtet.

Die aktuelle Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit für Thüringen weist für das Berichtsjahr 2023 vor allem die Pflege- und Gesundheitsberufe und Berufe im verarbeitenden Gewerbe sowie Berufe in der Unternehmensorganisation als die beschäftigungsstärksten Engpassberufe aus. Technische Berufe waren vor allem im Bereich der Informatik und der Energietechnik betroffen. Außerdem bestanden Engpässe in Gastronomieberufen, im Lebensmittelverkauf oder im Bereich Reinigung.

Die Ergebnisse der aktuellen Engpassanalyse aus dem Berichtsjahr 2023 können online abgerufen werden.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg ist eine besondere Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Ständige Aufgabe des Instituts ist es, die Wirkung der Arbeitsförderung zu untersuchen.

2. Wie entwickelte sich der sogenannte Fachkräftemangel in Thüringen seit dem Jahr 2000 bis heute und welche Auswirkungen hatte in diesem zeitlichen Umfang die Migration nach Thüringen seit dem Jahr 2015 auf diese Entwicklung?

Antwort:

Die Gründe für den Fachkräftemangel auf dem Thüringer Arbeitsmarkt sind verschieden. In Thüringen werden diese insbesondere geprägt durch die demografische Entwicklung sowie Transformationsprozesse im Kontext von Digitalisierung und Dekarbonisierung. Der demografische Wandel hat dabei gleich doppelte Auswirkungen: Zum einen wird die Bevölkerung aufgrund steigender Lebenserwartung immer älter. Zum anderen fehlt es bei der Stellenbesetzung aufgrund jahrelanger Wanderungsverluste und niedrigen Geburtenraten an Nachwuchskräften.

Die aufgrund von Wanderungsverlusten und niedrigen Geburtenraten rückläufige Entwicklung der Erwerbspersonen verdeutlicht die schwierige demografisch bedingte Situation am Thüringer Arbeitsmarkt. Die prognostizierte sinkende Zahl der Erwerbspersonen korrespondiert jedoch mit der steigenden Zahl der ausländischen Beschäftigten. Anlage 2 veranschaulicht durch den kontinuierlichen Rückgang der Erwerbspersonen in Thüringen und dem deutlichen Zuwachs an ausländischen Beschäftigten (hier unter anderem Zuwanderung aus EU-Staaten und sonstigen Drittstaaten) die Bedeutung von Zuwanderung aus dem Ausland für den Freistaat (vergleiche Anlage 2). Die Internationalisierung des Thüringer Arbeitsmarktes schreitet sukzessive voran. Die Anzahl ausländischer Arbeitskräfte in Thüringen hat sich im Zeitraum von 2013 bis 2024 bereits fast verfünffacht. Zwar kann auch eine erhöhte Zuwanderung aus dem Ausland den generellen Trend der negativen Bevölkerungsentwicklung nicht aufhalten, ohne Zuwanderung könnte der Rückgang deutscher Erwerbspersonen aber nicht kompensiert beziehungsweise der absehbar eintretende signifikante Arbeitskräfteverlust nicht abgefedert werden. Ohne ausländischen Fach- und Arbeitskräfte wäre die Zahl der Beschäftigten in Thüringen bereits seit dem Jahr 2018 – demografiebedingt – rückläufig gewesen.

3. Wie viele Migranten, die seit dem Jahr 2015 nach Thüringen gekommen sind, haben in den zuvor benannten Branchen mit Fachkräftemangel in welchem konkreten Umfang für eine positive Problemlösung im Sinne des Abbaus eines sogenannten Fachkräftemangels gewirkt (absolute und relative Zahlenangaben)? Wie ist dies nachweisbar und wie wird das dokumentiert oder erhoben?

Antwort:

In die Beantwortung der Frage ist eine Zuarbeit der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen (RD-SAT) der Bundesagentur für Arbeit eingeflossen.

Ähnlich der vorangegangenen Fragestellung bietet die Engpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit ein komplexes Instrument, mit dessen Hilfe Engpässe beziehungsweise ‚Mangelberufe‘ identifiziert werden können. Anlage 3 weist alle Berufe aus, die ab 2020 im Rahmen der Engpassanalyse auf einen Engpass hindeuten und gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt, aber vor allem ausländische Fachkräfte sowie Migranten aus den Asylherkunftsländern und der Ukraine in Engpassberufen tätig sind.

4. Wie viele Migranten sind seit dem Jahr 2015 nach Thüringen gekommen und erhalten seitdem lediglich staatlich Sozialleistungen und wie viele Migranten haben seit ihrer Migration nach Thüringen einen Arbeitsplatz gefunden (Angaben in absoluten und relativen Zahlen)?

Antwort:

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Anlage 4 verwiesen. Diese weist zum einen den Bestand und die Zugänge von Regelleistungsberechtigten und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus. Zudem wird die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung insgesamt und speziell bezogen auf Migranten aus den Asylherkunftsländern und der Ukraine, dargestellt.

5. Wie viele Migranten braucht Thüringen nach Ansicht der Landesregierung, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel in Thüringen erfolgreich zu begegnen, und wie wird das begründet? Welche Studien oder Erhebungen welcher jeweiligen Quelle liegen dem zugrunde?

Antwort:

Maßgebliches Ziel ist es, alle am Arbeitsmarkt zur Verfügung stehenden Potenziale zu heben und das Erwerbspersonenpotenzial in Thüringen insgesamt zu steigern. Allerdings zeigt sich in der Projektion

der aktuellen Fachkräftestudie deutlich, dass die vorhandenen endogenen Potenziale, hier beispielsweise die Wiedereingliederung von Arbeitslosen oder die Erhöhung der Erwerbsbeteiligungsquote von Frauen zu einem Großteil bereits ausgeschöpft sind. Bis zum Jahr 2035 wird auf dem Thüringer Arbeitsmarkt quasi Vollbeschäftigung eintreten. Gleichfalls stoßen Rationalisierungs- beziehungsweise Digitalisierungsmaßnahmen und technologiegetragene Produktivitätssteigerungsprozesse zur Kompensierung von fehlenden Fach- und Arbeitskräften an Grenzen. Dies gilt insbesondere im Bereich von Gesundheit und Pflege, in dem nur vergleichsweise geringe Digitalisierungspotenziale zu erwarten sind.

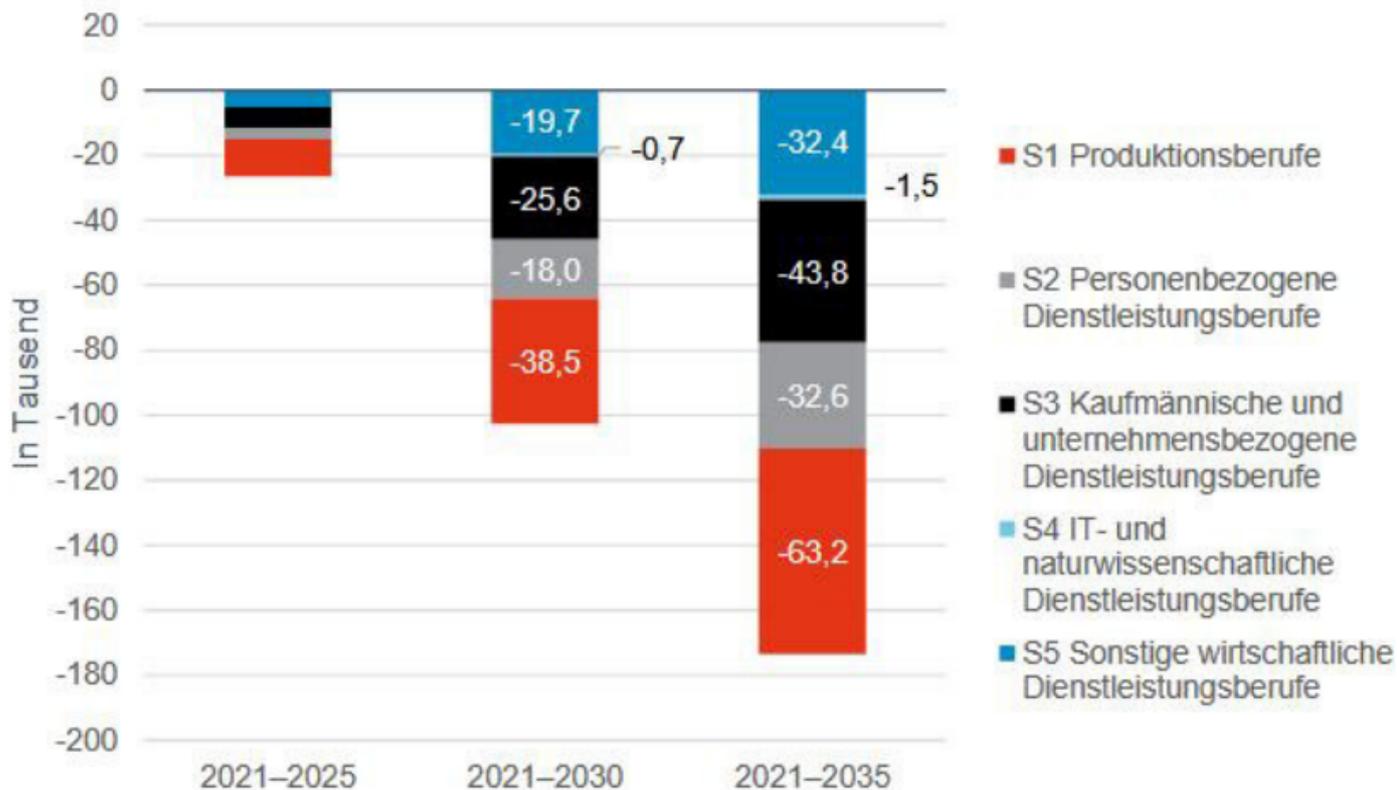
Umso wichtiger ist es, das Arbeitskräftepotenzial durch Zuwanderung aus anderen Bundesländern und mittels gezielter Anwerbung von Fachkräften und Auszubildenden im Ausland zu erhöhen und Geflüchtete erfolgreich in den Thüringer Arbeitsmarkt zu integrieren. Im Rahmen der oben genannten Fachkräftestudie wurde auch untersucht, welche Auswirkung eine höhere als vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung bis zum Jahr 2035 prognostizierte Zuwanderung auf den Thüringer Arbeitsmarkt hätte: Unter der Annahme einer doppelt so hohen Nettozuwanderungsrate als in der IAB-Bevölkerungsprojektion prognostiziert (plus 28.600 Ausländerinnen und Ausländer), ist laut Modellrechnung davon auszugehen, dass dem Arbeitsmarkt auch signifikant mehr Erwerbspersonen (plus 13.500 Erwerbspersonen) zur Verfügung stehen würden (vergleiche Kapitel 7.2 der Studie).

Grundsätzlich muss Fachkräftesicherung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden werden. Mit Blick auf die zur Beschäftigungssicherung notwendige Zuwanderung bedarf es vor allem einer gelebten Willkommenskultur in Thüringen.

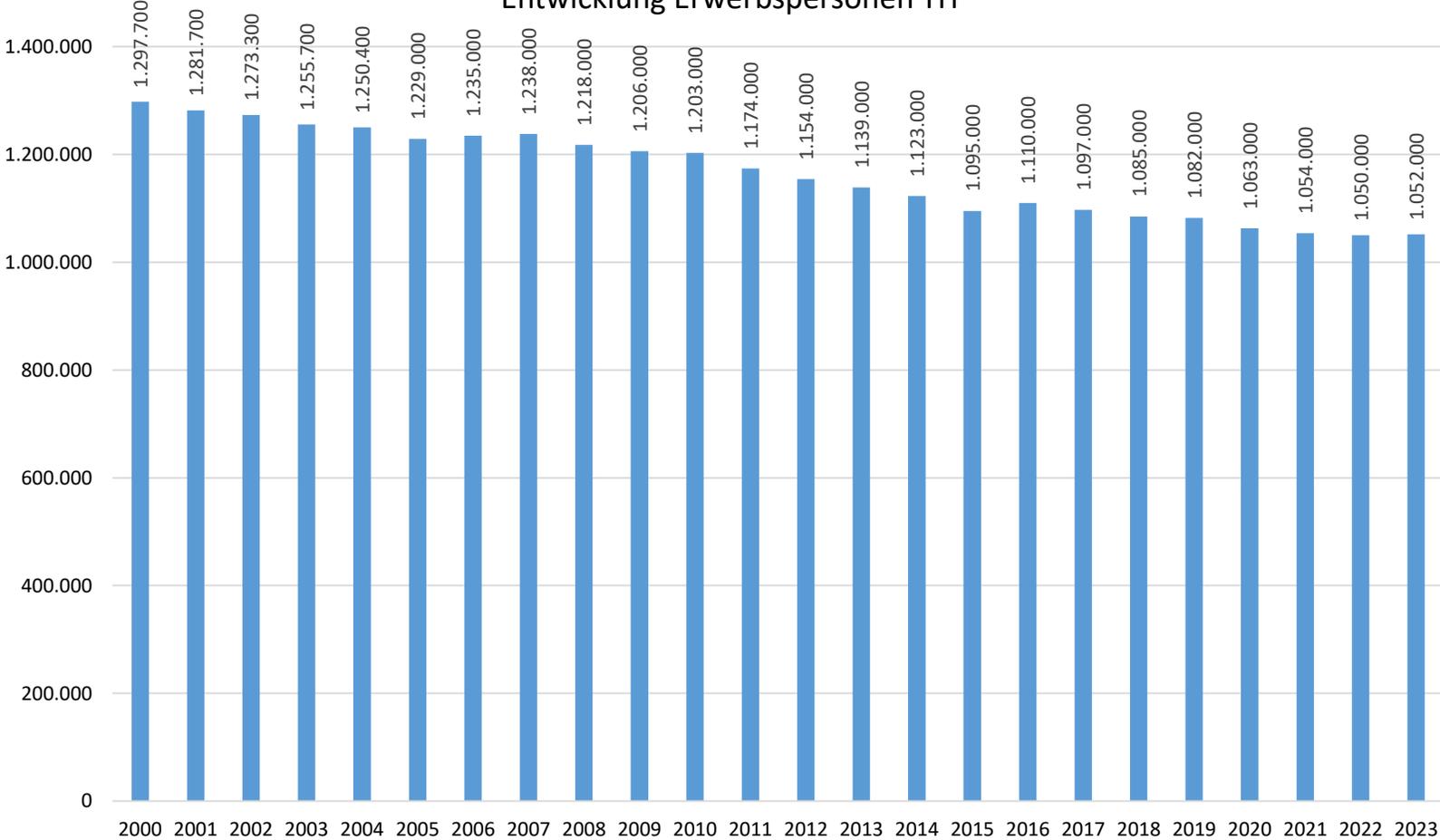
#### Endnote:

- 1 [https://www.tmasgff.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/FK-22.06.2023-verkl..pdf](https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/FK-22.06.2023-verkl..pdf)
- 2 [https://www.tmasgff.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Web\\_IAB-Betriebspanel\\_Thuringen\\_2023.pdf](https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Web_IAB-Betriebspanel_Thuringen_2023.pdf)
- 3 [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html?ThemaProzent3DenglistProzent26DR\\_RegionProzent3D16000000Prozent26DR\\_EngpassbewertungProzent3DeProzent26DR\\_AnfProzent3D2Prozent26mapHadSelectionProzent3DfalseProzent26toggleswitch-Prozent3D0](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse-Nav.html?ThemaProzent3DenglistProzent26DR_RegionProzent3D16000000Prozent26DR_EngpassbewertungProzent3DeProzent26DR_AnfProzent3D2Prozent26mapHadSelectionProzent3DfalseProzent26toggleswitch-Prozent3D0)
- 4 Auf einen Abdruck der Anlagen wird verzichtet. Die Anlagen stehen unter der oben genannten Drucksachenummer elektronisch im Abgeordneteninformationssystem und in der Parlamentsdokumentation unter der Internetadresse [www.parldok.thueringer-landtag.de](http://www.parldok.thueringer-landtag.de) zur Verfügung. Der Fragesteller, die Fraktionen und die Landtagsbibliothek erhalten je ein Exemplar der Anlagen in der Papierfassung.

Abbildung 10: Entwicklung der Erwerbspersonenzahlen am Arbeitsplatz nach Berufssectoren in Thüringen in Zeitintervallen in Tausend

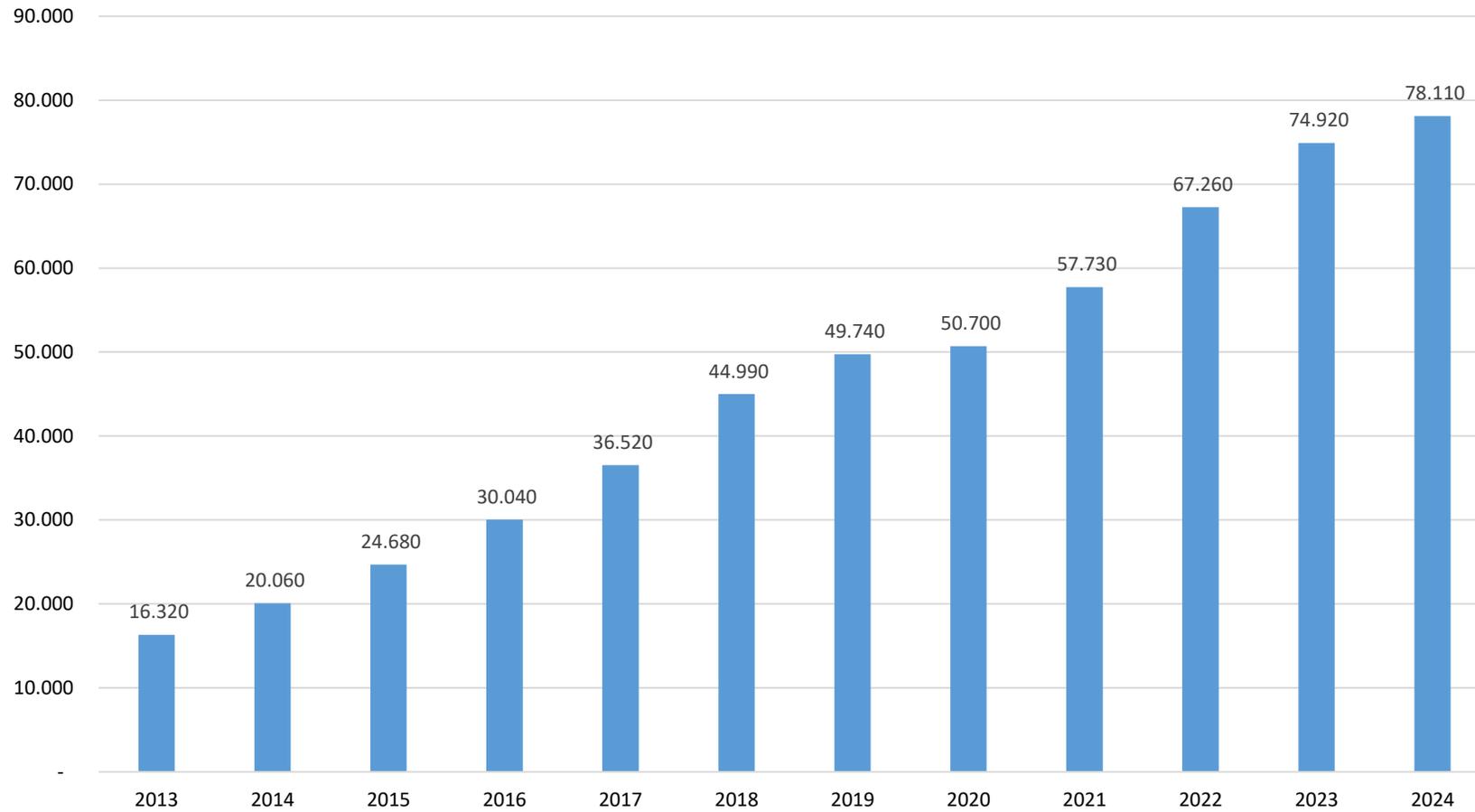


### Entwicklung Erwerbspersonen TH



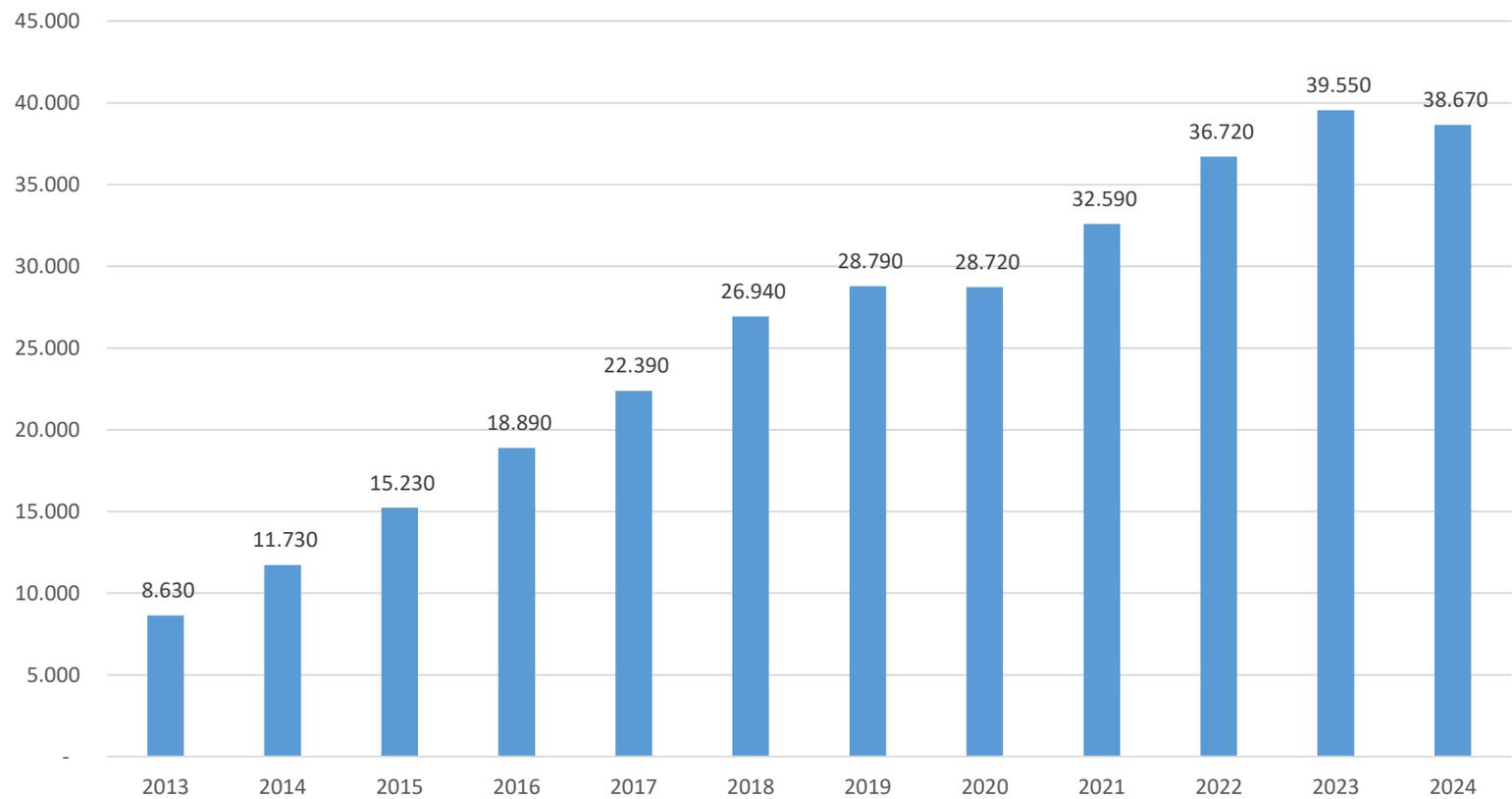
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Entwicklung ausländische sv Beschäftigte TH



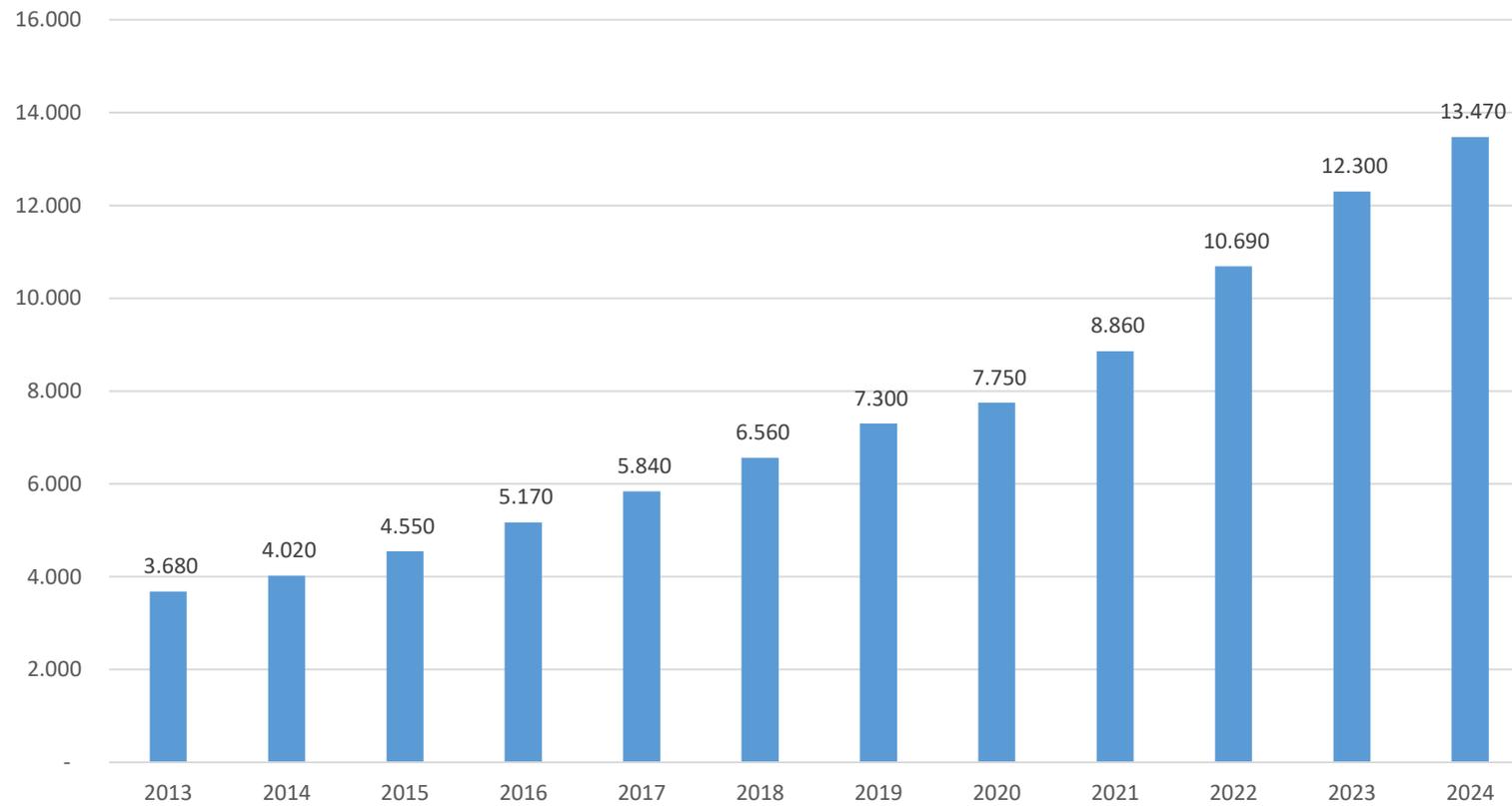
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Zuwanderung aus EU-Staaten TH



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Zuwanderung aus sonstigen Drittstaaten TH



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Fachkräfte nach ausgewählten Berufen**  
**Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Fachkräften (Engpassanalyse)**

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Fachkraft (KldB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	Insgesamt	492.656	493.301	495.492	496.364	495.462	487.025	484.704	478.880	472.457	467.867
	221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	6.495	6.526	6.518	6.546	6.618	6.212	5.843	5.829	5.611	5.204
	244 Metallbau und Schweißtechnik	11.497	11.182	10.948	10.476	9.843	9.240	8.961	8.747	8.431	8.078
	252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	9.508	9.406	9.472	9.618	9.968	9.950	9.941	10.156	10.278	10.583
	261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	2.557	2.721	2.815	2.968	3.133	3.245	3.291	3.276	3.297	3.365
	262 Energietechnik	11.877	11.777	11.746	11.536	10.961	10.615	10.385	10.066	9.936	10.047
	272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	2.128	2.167	2.184	2.184	2.250	2.246	2.238	2.245	2.180	2.138
	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	7.156	7.134	6.949	6.945	6.880	6.751	6.737	6.873	7.075	7.056
	293 Speisenzubereitung	6.425	6.330	6.219	6.006	5.868	5.489	5.361	5.650	5.571	5.649
	321 Hochbau	10.210	9.671	9.606	9.380	9.077	8.983	8.902	8.364	7.940	7.421
	322 Tiefbau	3.669	3.628	3.650	3.688	3.738	3.753	3.850	3.777	3.797	3.805
	342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	5.762	5.714	5.609	5.620	5.857	5.728	5.742	5.606	5.477	5.425
	343 Ver- und Entsorgung	2.938	2.952	2.988	3.080	3.114	3.195	3.175	3.217	3.314	3.417
	431 Informatik	1.022	1.092	1.143	1.193	1.265	1.363	1.448	1.670	1.657	1.714
	513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	13.026	13.448	13.978	15.232	15.297	15.453	16.020	16.183	15.807	15.557
	516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	1.660	1.662	1.687	1.703	1.706	1.727	1.708	1.828	1.851	1.876
	525 Bau- und Transportgeräteführung	3.692	3.567	3.568	3.608	3.538	3.508	3.428	3.491	3.465	3.358
	541 Reinigung	5.743	5.921	5.912	5.873	5.789	5.677	5.670	5.487	5.475	5.403
	622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	9.887	9.752	9.689	9.505	9.308	9.013	8.521	8.449	8.153	8.092
	623 Verkauf von Lebensmitteln	9.708	9.628	9.487	9.140	8.975	8.669	8.357	8.114	7.820	7.605
	633 Gastronomie	7.280	7.425	7.525	7.434	7.521	6.871	6.099	5.055	4.789	4.495
	713 Unternehmensorganisation und -strategie	19.921	20.406	20.862	21.069	21.269	21.351	21.797	21.067	20.180	19.686
811 Arzt- und Praxishilfe	12.032	12.210	12.415	12.564	12.603	12.689	12.524	12.746	12.751	12.840	
Pflegeberufe <sup>1)</sup>	25.878	26.218	26.871	27.090	27.012	27.272	27.641	28.129	28.520	29.159	
823 Körperpflege	4.767	4.718	4.643	4.500	4.406	4.221	3.931	3.712	3.517	3.462	

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Fachkräfte nach ausgewählten Berufen

### Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Fachkräften (Engpassanalyse)

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Fachkraft (KldB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Insgesamt	8.309	10.112	12.679	15.384	17.775	18.876	21.366	24.334	27.354	28.746
	221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	176	226	303	390	458	457	478	608	713	691
	244 Metallbau und Schweißtechnik	468	492	646	563	575	548	585	663	720	726
	252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	83	110	144	163	252	282	278	310	365	409
	261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	23	32	34	43	59	71	77	131	118	112
	262 Energietechnik	454	489	712	821	917	935	953	959	993	1.083
	272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	20	27	33	41	58	54	59	67	75	70
	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	337	455	507	638	790	842	940	1.131	1.495	1.669
	293 Speisenzubereitung	446	545	599	619	665	659	680	945	1.061	1.227
	321 Hochbau	558	544	775	806	790	1.021	1.119	869	963	891
	322 Tiefbau	111	144	166	180	188	174	211	230	261	310
	342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	189	212	290	335	408	430	460	507	552	518
dar. Ausländer	343 Ver- und Entsorgung	21	44	57	76	87	116	116	132	176	196
	431 Informatik	12	17	17	25	37	38	43	73	77	75
	513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	150	276	456	857	911	1.135	1.524	1.912	1.968	1.870
	516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	9	8	15	21	17	21	26	50	49	48
	525 Bau- und Transportgeräteführung	33	34	49	65	78	93	94	108	117	126
	541 Reinigung	166	211	280	376	450	513	619	737	830	924
	622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	87	88	88	102	113	122	122	133	158	171
	623 Verkauf von Lebensmitteln	54	52	71	86	114	139	160	189	262	323
	633 Gastronomie	804	922	1.140	1.229	1.372	1.350	1.265	1.155	1.184	1.208
	713 Unternehmensorganisation und -strategie	142	150	196	224	214	222	275	317	316	280
	811 Arzt- und Praxishilfe	58	74	78	83	90	115	149	191	249	280
	Pflegeberufe <sup>1)</sup>	191	261	336	450	555	646	831	1.049	1.319	1.595
	823 Körperpflege	39	50	75	111	172	195	189	213	245	277

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Fachkräfte nach ausgewählten Berufen**  
**Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Fachkräften (Engpassanalyse)**

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Fachkraft (KldB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Insgesamt	181	352	644	1.193	1.863	2.269	2.694	3.265	3.724	4.006
	221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeitung	*	7	16	41	78	83	100	150	164	161
	244 Metallbau und Schweißtechnik	3	11	22	43	66	83	84	95	101	111
	252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	4	21	35	35	75	97	90	95	110	117
	261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	*	*	5	7	18	19	17	21	23	24
	262 Energietechnik	3	4	21	45	53	68	68	79	73	82
	272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	-	*	3	10	18	16	14	21	20	11
	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	14	14	18	49	75	83	92	106	112	107
	293 Speisenzubereitung	17	24	39	55	78	66	64	95	112	120
	321 Hochbau	8	10	23	43	67	58	93	64	59	54
	322 Tiefbau	*	*	-	3	10	13	15	12	13	13
	342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	-	-	*	9	14	18	18	17	20	21
dar.	343 Ver- und Entsorgung	-	*	*	5	10	14	15	16	24	21
Asylherkunftsländer <sup>2)</sup>	431 Informatik	*	*	*	7	12	14	14	14	16	23
	513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	5	3	9	30	62	91	135	203	201	230
	516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	-	-	-	*	*	3	4	6	7	6
	525 Bau- und Transportgeräteführung	-	*	*	3	6	5	6	4	7	6
	541 Reinigung	3	8	17	45	61	102	111	132	148	156
	622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	9	13	8	9	11	16	14	19	24	25
	623 Verkauf von Lebensmitteln	3	*	6	12	19	25	31	31	66	67
	633 Gastronomie	12	21	65	103	149	154	126	100	115	108
	713 Unternehmensorganisation und -strategie	3	3	7	13	15	18	23	31	32	35
	811 Arzt- und Praxishilfe	*	4	4	8	8	21	31	49	69	80
	Pflegeberufe <sup>1)</sup>	6	3	8	14	25	41	55	66	94	104
	823 Körperpflege	5	9	17	31	69	79	72	94	100	135

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Fachkräfte nach ausgewählten Berufen**  
**Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Fachkräften (Engpassanalyse)**

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Fachkraft (KldB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Insgesamt	253	285	318	390	454	483	540	834	1.277	1.695
	221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	4	5	*	*	5	4	3	5	13	23
	244 Metallbau und Schweißtechnik	5	4	8	12	12	13	16	16	32	47
	252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	5	3	4	5	9	11	7	11	23	31
	261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	*	4	3	*	3	6	8	8	15	13
	262 Energietechnik	3	4	12	31	45	54	54	63	66	60
	272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	-	-	-	*	*	*	*	*	*	7
	292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	4	4	7	11	7	10	20	46	97	157
	293 Speisenzubereitung	9	16	21	18	22	28	28	35	47	65
	321 Hochbau	-	*	-	*	-	4	4	3	6	9
	322 Tiefbau	*	*	*	*	*	*	3	10	10	11
	342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	*	*	*	*	3	*	*	3	4	10
Ukraine	343 Ver- und Entsorgung	-	-	*	-	*	*	-	-	7	11
	431 Informatik	-	*	*	*	*	*	-	5	8	4
	513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	4	4	7	10	10	11	9	43	71	90
	516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	-	-	-	*	*	3	4	3	4	6
	525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-	-	-	-	-	*	*	*	3
	541 Reinigung	6	5	10	11	10	13	14	24	46	63
	622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	7	9	8	7	6	5	6	9	10	11
	623 Verkauf von Lebensmitteln	*	3	4	3	6	7	9	12	14	27
	633 Gastronomie	12	18	30	27	23	26	22	35	49	50
	713 Unternehmensorganisation und -strategie	13	16	14	18	20	19	25	23	21	16
	811 Arzt- und Praxishilfe	3	3	3	3	6	6	6	8	11	17
	Pflegeberufe <sup>1)</sup>	24	21	22	41	50	44	60	77	81	85
	823 Körperpflege	3	5	6	8	9	8	6	8	12	17

Erstellungsdatum: 27.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279\_Nachforderung

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Das Aggregat "Pflegeberufe" umfasst die Systematikpositionen 8130 Gesundheits-, Krankenpflege (o.S.), 8131 Fachkrankenpflege, 8132 Fachkinderkrankenpflege, 8138 Gesundheits-, Krankenpflege (ssT), 8139 Aufsicht, Führung – Pflege, Rettungsdienst, 821 Altenpflege (einschließlich Führung) der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010).

2) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Spezialisten nach ausgewählten Berufen

### Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Spezialisten (Engpassanalyse)

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Spezialist (KldB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	Insgesamt	86.116	87.022	88.038	88.675	88.847	87.960	88.893	93.786	95.577	95.900
	273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	6.424	6.496	6.587	6.697	6.823	6.644	6.621	6.499	6.595	6.548
	433 IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	2.047	2.103	2.081	2.116	2.213	2.305	2.433	2.687	2.856	2.954
	611 Einkauf und Vertrieb	6.498	6.507	6.500	6.641	6.680	6.558	6.416	6.257	6.205	6.107
	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	5.868	6.022	6.185	6.267	6.435	6.455	6.577	6.644	6.728	6.832
dar. Ausländer	Insgesamt	832	1.032	1.275	1.547	1.586	1.602	1.818	2.330	2.600	2.708
	273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	50	53	78	97	104	107	126	151	189	200
	433 IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	19	19	30	34	42	46	62	158	215	210
	611 Einkauf und Vertrieb	72	71	76	105	108	111	127	128	131	148
	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	22	17	18	27	26	37	42	48	56	68
dar. Asylherkunftsländer <sup>1)</sup>	Insgesamt	16	30	66	102	112	146	196	236	274	321
	273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	*	*	5	10	12	10	13	15	16	16
	433 IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	*	-	3	*	*	7	5	16	24	26
	611 Einkauf und Vertrieb	4	*	*	6	6	4	8	7	12	13
	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	*	*	*	*	*	*	*	6	5	5
Ukraine	Insgesamt	33	31	55	54	58	66	72	139	205	180
	273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	*	*	3	*	*	3	3	3	5	7
	433 IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	3	*	*	3	3	4	4	4	3	6
	611 Einkauf und Vertrieb	3	3	6	7	6	6	4	3	5	5
	817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	*	*	*	*	*	*	*	-	3	4

Erstellungsdatum: 27.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279\_Nachforderung

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Experten nach ausgewählten Berufen**  
**Berufe mit Anzeichen eines Engpasses ab 2020 bei Experten (Engpassanalyse)**

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: November 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Wohn- und Arbeitsortangaben in der Beschäftigungsstatistik, siehe methodischer Hinweis.

Staatsangehörigkeit	Ausgeübte Tätigkeit als Experte (KIdB 2010)	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	Insgesamt	80.806	82.675	84.167	83.460	83.782	84.174	85.465	87.479	88.560	88.847
	311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	3.383	3.471	3.573	3.723	3.732	3.788	3.850	3.878	3.858	3.842
	814 Human- und Zahnmedizin	6.711	6.938	7.223	7.431	7.423	7.522	7.668	7.741	7.816	8.020
	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	6.226	6.750	6.836	7.198	7.147	7.003	6.998	7.023	6.926	6.864
dar. Ausländer	Insgesamt	3.050	3.562	3.984	4.627	4.759	5.104	5.635	6.409	6.868	7.207
	311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	60	73	89	135	147	225	234	281	272	233
	814 Human- und Zahnmedizin	1.143	1.278	1.427	1.543	1.421	1.404	1.467	1.532	1.489	1.528
	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	25	71	91	217	200	145	141	133	135	147
dar. Asylherkunftsländer <sup>1)</sup>	Insgesamt	174	258	351	478	535	619	748	883	921	990
	311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	4	7	12	19	22	31	31	39	56	61
	814 Human- und Zahnmedizin	88	119	162	210	210	252	304	341	347	360
	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	*	20	34	75	77	39	48	39	38	37
Ukraine	Insgesamt	117	149	158	182	199	207	219	295	357	388
	311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	*	*	3	6	4	5	5	4	4	6
	814 Human- und Zahnmedizin	38	50	56	65	62	50	47	60	63	56
	831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	*	5	5	5	6	7	9	13	24	33

Erstellungsdatum: 27.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279\_Nachforderung

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.



## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.



### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, darunter aus den Asylherkunftsländern und der Ukraine

Thüringen

Jahresvergleichsstichtage 30. Juni und 31. März 2024, Datenstand: Oktober 2024

Arbeitsort (AO): Alle Beschäftigten, die in der betreffenden Region arbeiten, unabhängig vom Wohnort.

Staatsangehörigkeit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	31. 03 2024
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	786.098	793.363	801.728	805.987	804.770	791.811	796.232	803.295	799.544	791.287
Asylherkunftsländer <sup>1)</sup>	607	992	2.358	4.699	6.132	6.712	8.177	9.660	10.526	11.418
Ukraine	541	609	704	812	945	955	1.091	2.083	3.486	4.114

Erstellungsdatum: 14.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.



## Zugänge von Regelleistungsberechtigten (RLB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in den Regelleistungsbezug ohne Vorbezug nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Land Thüringen

Zeitreihe jeweils in Jahressummen (JS), Datenstand: Oktober 2024

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Staatsangehörigkeit		Zugang ohne SGB II-Vorbezug und ohne Alg-Vorbezug <sup>1)</sup>								
		JS 2015	JS 2016	JS 2017	JS 2018	JS 2019	JS 2020	JS 2021	JS 2022	JS 2023
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Zugang RLB	Insgesamt	13.173	22.178	15.958	10.945	8.852	9.603	7.898	31.003	18.807
	Asylherkunftsländer (8HKL) <sup>2)</sup>	2.618	12.713	7.346	3.372	2.222	1.770	2.189	3.457	4.534
	Ukraine	38	37	42	32	25	39	24	21.968	8.498
Zugang ELB	Insgesamt	6.215	12.396	7.815	4.715	3.597	4.293	3.215	18.578	10.953
	Asylherkunftsländer (8HKL) <sup>2)</sup>	1.924	8.605	4.417	1.804	1.109	841	1.137	2.026	3.077
	Ukraine	29	32	28	27	17	26	17	14.183	5.508

Erstellungsdatum: 18.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Der Vorbezug von Arbeitslosengeld (Alg) nach dem SGB III wird für nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) nicht ermittelt. Bei dieser Personengruppe wird angenommen, dass kein Vorbezug von Alg vorliegt, deshalb werden alle Zugänge von NEF in Regelleistungsbezug der Kategorie ohne Vorbezug von Alg zugeschlüsselt. Die NEF sind Teil der Regelleistungsberechtigten (RLB). Ausgewiesen werden jeweils Zugänge in und Abgänge aus Regelleistungsbezug.

<sup>2)</sup> Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.



## Bestand an Regelleistungsberechtigten (RLB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach Staatsangehörigkeiten

Land Thüringen

Dezember 2023, Datenstand: Oktober 2024

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten.

Merkmal	Staatsangehörigkeit	Dezember 2023
		1
Bestand RLB	Insgesamt	117.590
	Asylherkunftsländer (8HKL) <sup>1)</sup>	16.875
	Ukraine	21.360
dar. Bestand ELB	Insgesamt	87.187
	Asylherkunftsländer (8HKL) <sup>1)</sup>	10.685
	Ukraine	14.480

Erstellungsdatum: 18.11.2024, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 365279

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Enthalten sind Personen mit der Staatsangehörigkeit Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.